

Presstext

Ein Appenzeller namens ... Band 5

Selbstironie, Humor und Ernsthaftigkeit bringt Eugen Auer in seinen Glossen gekonnt gereimt zum Ausdruck. «Ein Appenzeller namens ...» ist auch im fünften Band witzig und unterhaltsam, aber niemals unkritisch und populistisch. Da schaut zwar einer dem Volk aufs Maul, aber redet seine eigene Sprache und äussert seine eigene Meinung zu Ereignissen in Politik, Kultur und Gesellschaft.

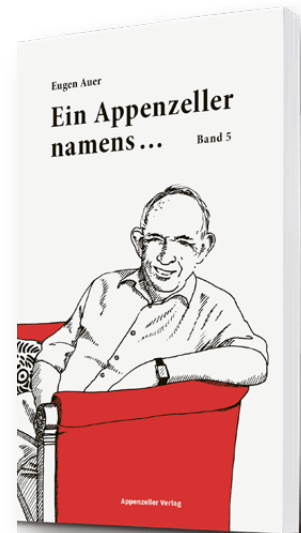
Band 5 «Ein Appenzeller namens ...» vereint neue Glossen des 85-Jährigen, die in den Titeln von CH Media und im Appenzeller Magazin erschienen sind. Eugen Auer selbst bezeichnet seine Verse als Hausmannskost: Bratwurst mit Kartoffelsalat und Biberfladen zum Dessert - keine Gedichte, sondern gereimte Glossen mit einem überraschenden Schluss. Der ist übrigens zu einem Markenzeichen geworden. Illustriert hat seine Texte die in Zürich wohnhafte Grafikerin und Illustratorin Regula Baumer.

Autor

Eugen Auer, 1936, in Herisau geboren und aufgewachsen. Er arbeitete als Rechtsanwalt in St. Gallen und wohnt in Speicher. Seit vielen Jahren verfertigt er Gereimtes für den Hausgebrauch. Seit 1998 veröffentlichten die Appenzeller Zeitung, später das St. Galler Tagblatt seine in Versform verfassten Glossen. Heute sind sie regelmässig im Appenzeller Magazin zu lesen.

Illustratorin

Regula Baumer, 1968, ist in St. Gallen geboren. Nachdem sie einige Jahre als Primarlehrerin gearbeitet hat, besuchte sie Vorkurs und Grafikfachklasse an der Schule für Gestaltung in St. Gallen. Heute wohnt und arbeitet sie in Zürich als Grafikerin und Illustratorin und gibt Zeichnungskurse.



Eugen Auer

Ein Appenzeller namens ... Band 5

Appenzeller Verlag, 80 Seiten, ill., Fr. 28,-
ISBN 978-3-85882-848-4

Wir senden Ihnen auf Wunsch gern ein Rezensionsexemplar zu.